



Zwischenbericht 3M-2015

Konzernzwischenabschluss

der InVision AG zum 31. März 2015 gemäß IFRS und § 315a HGB sowie
Konzernlagebericht nach § 315 HGB (verkürzt/ungeprüft)

Konzernbilanz

InVision AG, 31. März 2015

IFRS, in Euro (verkürzt/ungeprüft)

Aktiva	31.03.2015	31.12.2014
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	7.084.586	3.387.696
Wertpapiere	0	1.000.000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.735.682	2.033.144
Ertragsteueransprüche	131.595	123.844
Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	168.855	185.214
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände	9.120.718	6.729.898
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögenswerte	713.403	702.864
Sachanlagevermögen	7.107.124	6.806.481
Aktive latente Steuern	958.330	962.060
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	40.766	37.429
Summe langfristige Vermögensgegenstände	8.819.623	8.508.834
Summe Aktiva	17.940.341	15.238.732
Passiva	31.03.2015	31.12.2014
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193.803	136.805
Rückstellungen	743.490	917.039
Ertragsteuerverbindlichkeiten	22.800	22.506
Kurzfristiger Anteil der RAP und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.987.924	1.707.839
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	4.948.017	2.784.189
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.000.000	4.000.000
Summe langfristige Verbindlichkeiten	4.000.000	4.000.000
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.235.000	2.235.000
Kapitalrücklagen	8.033.743	8.033.743
Gewinnrücklagen	1.272.549	1.272.549
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnungen	-350.147	-391.335
Verlustvortrag	-2.695.414	-6.898.499
Konzernergebnis	496.593	4.203.085
Summe Eigenkapital	8.992.324	8.454.543
Summe Passiva	17.940.341	15.238.732

Konzerngesamtergebnisrechnung

InVision AG, 31. März 2015

IFRS, in Euro (verkürzt/ungeprüft)

	3M 2015	3M 2014
Umsatzerlöse	2.923.849	3.250.210
Sonstige betriebliche Erträge	31.829	393.869
Materialaufwand	-47.582	-116.688
Personalaufwendungen	-1.577.370	-1.573.237
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-104.586	-78.955
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-720.258	-967.261
Betriebsergebnis (EBIT)	505.878	907.940
Finanzergebnis	-283	-8.705
Währungsgewinn/-verluste	39.515	-6.978
Ergebnis vor Steuern (EBT)	545.110	892.257
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48.517	-4.761
Konzernfehlbetrag/-überschuss	496.593	887.496
Ergebnis je Aktie	0,22	0,41

Konzernkapitalflussrechnung

InVision AG, 31. März 2015

IFRS, in Euro (verkürzt/ungeprüft)

	3M 2015	3M 2014
1. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	496.593	887.496
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	104.586	78.955
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	-87.704
-/+ Ab-/Zunahme der Rückstellungen	-173.549	-343.785
+/- Ab-/Zunahme der aktiven latenten Steuern	3.730	3.730
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-16.413	4.110
-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	297.462	-680.566
-/+ Zu-/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände, aktive Rechnungsabgrenzung	13.021	11.792
+/- Ab-/Zunahme der Ertragsteueransprüche	-7.751	3.612
+/- Zu-/Abnahme der Ertragsteuerverbindlichkeiten	294	-15.919
-/+ Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56.998	-18.579
+/- Zu-/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung	2.280.086	2.430.159
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.055.057	2.273.301
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-358.168	-6.062.235
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-7.006
+ Einzahlung aus Verkauf von Wertpapieren	1.000.000	0
+ Erlöse aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	145.964
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	641.832	-5.923.277
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	4.000.000
- Auszahlungen zum Erwerb eigener Anteile	0	-228.330
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	3.771.670
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	3.696.889	121.694
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.387.696	4.575.878
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.084.585	4.697.572

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

InVision AG, 31. März 2015

IFRS, in Euro (verkürzt/ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklagen	Andere Gewinn- rücklagen	Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	Konzern- ergebnis	Summe
31. Dezember 2014	2.235.000	8.033.743	78.989	1.193.560	-391.335	-2.695.414	8.454.543
Periodenergebnis	0	0	0	0	41.188	496.593	537.781
31. März 2015	2.235.000	8.033.743	78.989	1.193.560	-350.147	-2.198.821	8.992.324

Konzernanhang

zum Konzernzwischenabschluss der InVision AG zum 31. März 2015 (verkürzt/ungeprüft)

Allgemeine Angaben

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Die Geschäftstätigkeit der InVision Aktiengesellschaft, Ratingen, (nachfolgend auch „InVision AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) zusammen mit ihren Tochtergesellschaften (nachfolgend auch „InVision-Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) umfasst cloud-basierte Dienstleistungen für Contactcenter unter der Marke injixo, Lerninhalte für Contactcenter unter der Marke The Call Center School und Software zum Workforce Management unter der Marke InVision WFM. Die InVision-Gruppe ist hauptsächlich in Europa und den USA tätig.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in der Halskestraße 38, 40880 Ratingen, Deutschland. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 44338 eingetragen. Die InVision AG ist seit dem 18. Juni 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, Deutschland, unter der Wertpapierkennnummer 585969 notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Berichtszeitraum erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember des vorangegangenen Geschäftsjahres gelesen werden.

3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem 31. Dezember des vorangegangenen Geschäftsjahres nicht verändert.

4. Eigene Aktien

Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

Nach Tätigkeitsbereichen (in TEUR)	3M 2015	3M 2014
Abonnements	2.445	2.216
Projektgeschäft	479	1.034
Gesamt	2.924	3.250

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach Ablauf des Berichtszeitraums gab es keine besonderen Ereignisse, die für den Konzernzwischenbericht von wesentlicher Bedeutung sind.

7. Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Peter Bollenbeck (Vorsitzender), Düsseldorf
- Armand Zohari, Bochum

8. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde durch die Division des den Aktionären der InVision AG zurechenbaren Periodenergebnisses durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl der im Berichtszeitraum ausgegebenen Aktien errechnet und ausgewiesen. Die InVision AG hat ausschließlich Stammaktien emittiert. In den ersten drei Monaten des Jahres 2015 waren im Durchschnitt 2.235.000 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum 0,22 EUR, während es im gleichen Zeitraum des Vorjahres bei durchschnittlich 2.140.778 Aktien 0,41 EUR betrug.

9. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Ratingen, den 19. Mai 2015

Der Vorstand

Peter Bollenbeck

Armand Zohari

Konzernlagebericht

zum Konzernzwischenabschluss der InVision AG zum 31. März 2015 gemäß §315 HGB (verkürzt/ungeprüft)

Ertragslage

Der Konzernumsatz belief sich im Berichtszeitraum auf 2.924 TEUR (Vorjahr: 3.250 TEUR) und sank damit um 10 Prozent. Die Erlöse aus Abonnements erhöhten sich um 10 Prozent auf 2.445 TEUR (Vorjahr: 2.216 TEUR). Die Umsätze aus Projektgeschäft sanken um 54 Prozent auf 479 TEUR (Vorjahr: 1.034 TEUR).

Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt im Berichtszeitraum 506 TEUR (Vorjahr: 908 TEUR). Die EBIT-Marge lag in den ersten drei Monaten des Jahres bei 17 Prozent (Vorjahr: 28 Prozent).

Im Berichtszeitraum beträgt der Konzernüberschuss 497 TEUR (Vorjahr: 887 TEUR). Das Ergebnis je Aktie beträgt entsprechend 0,22 EUR bei 2.235.000 Aktien (Vorjahr: 0,41 EUR bei 2.140.778 Aktien).

Finanz- und Vermögenslage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag in der Berichtsperiode bei 3.055 TEUR (Vorjahr: 2.273 TEUR) und entspricht einem Anteil von 104 Prozent am Konzernumsatz (Vorjahr: 70 Prozent).

Die liquiden Mittel sind zum Ende des Berichtszeitraums auf 7.085 TEUR gestiegen (31.12.2014: 4.388 TEUR).

Die Bilanzsumme beträgt zum Ende der Berichtsperiode 17.940 TEUR (31.12.2014: 15.239 TEUR). Das Eigenkapital liegt nunmehr bei 8.992 TEUR (31.12.2014: 8.455 TEUR), die Eigenkapitalquote beträgt 50 Prozent (31.12.2014: 55 Prozent).

Chancen & Risiken

Chancen für die geschäftliche Entwicklung der InVision-Gruppe werden im Ausblick dieses Zwischenlageberichts sowie im Konzernlagebericht des vorangegangenen Geschäftsjahres beschrieben. Entsprechende Risiken sind im Konzernlagebericht für das vorangegangene Geschäftsjahr beschrieben.

Nachtragsbericht

Nach dem Ende der Berichtsperiode gab es keine besonderen Ereignisse, die für den Konzernzwischenbericht von wesentlicher Bedeutung sind.

Ausblick

Die Nachfrage nach Lösungen zur Kostenreduzierung und Verbesserung der Produktivität wird nach Einschätzung der Gesellschaft in den Zielmärkten von InVision auf einem dauerhaft hohen Niveau bleiben. Die InVision-Gruppe kann daher mit ihren Angeboten Absatzpotenziale nachhaltig nutzen. Somit bietet sich für InVision die Chance auf langfristiges Wachstum.

Für das Gesamtjahr 2015 erwartet der Vorstand von InVision eine Steigerung der Abonnement-Erlöse und einen Rückgang der Projekt-Erlöse. Die EBIT-Marge wird voraussichtlich zwischen 20 und 30 Prozent liegen..

Ratingen, den 19. Mai 2015

Der Vorstand

Peter Bollenbeck

Armand Zohari